

Πάντα ρει - alles fließt

Literarische Gesellschaft Arnsberg und Bogen mit gemeinsamer künstlerischer Aktion am kommenden Sonntag im Nachtcafé

Neheim: Über Zeit, Vergänglichkeit, über Veränderung, Übergänge und die Zusammenhänge der Dinge haben sich bereits von zweieinhalbtausend Jahren Heraklit und seine philosophierenden Zeitgenossen derart tiefe Gedanken gemacht, daß wir immer wieder auf ihre Erkenntnisse zurückkommen und sie mit eigenen Erfahrungen und Gedanken ausfüllen.

Mit diesen Vorgaben ist auch der Rahmen für den experimentellen Aktionsabend von Literarischer Gesellschaft Arnsberg und Bogen umrissen: Veränderungen, Verwandlungen, Übergänge, Interaktionen, Fluß und Stau sind Themen des Abends, der unterschiedliche künstlerische Mittel kombiniert. Sprache als Melodie in der griechischen Rezitation früher philosophischer Texte, Lesung aus John von Düffels preisgekröntem Roman „Vom Wasser“, Johann Sebastian Bachs Musik aus seinen Suiten für Cello solo, werden sich mischen und abwechseln mit Lesung, Mal- und Bildaktionen der beiden Bogen-Künstler Karlheinz Hosse und Peter Meilchen. Dabei sollen Text, Musik und Bild selbständig aber nicht unabhängig bleiben, sondern in Beziehung zu einander treten. Die Wechselwirkung des Schaffensprozesses der Malerei durch Text- und Musikeindrücke, die Beeinflussung der Musik durch Text und Bild werden das Erlebnis des Abends ausmachen. Die Besucher werden den Ablauf und die Ergebnisse des Abends mitbestimmen.

Neben Peter Meilchen und Karl-Heinz Hosse wirken Heike Wiegand-Baumeister, Hubert Hölscher, Wolfgang Bürgens und Jürgen Richter an der Gestaltung des Abends mit.

Sonntag, 7. Februar 1999, 20 Uhr, Nachtcafé Neheim, Werler Str. 2a.